

Tiere in verschiedenen Lebensräumen

(KI3/4)

Ort: Zooschule und verschiedene Gehege im Zoo

Dauer: ca. 100-120 Minuten

Inhaltliche Kompetenzerwartungen und Ziele des Zooschulunterrichts:

- Schüler beschreiben Zusammenhänge zwischen Lebensräumen und -bedingungen für Tiere, Menschen und Pflanzen. (Lehrplan NRW)
- Schüler ordnen Tiere ihren speziellen Lebensräumen zu.
- Schüler bekommen einen Eindruck von speziellen Anpassungsmerkmalen von Tieren.

Inhalte des Unterrichts:

Zu Beginn des Unterrichts werden mit dem Vorwissen der Schüler die wichtigsten Lebensräume und der Begriff der Anpassung erarbeitet.

An den Gehegen entdecken und beschreiben die Schüler (in Gruppenarbeit) spezifische Anpassungsmerkmale ausgewählter Tierarten.

Das gesammelte Wissen wird abschließend in der Klasse präsentiert und besprochen.

Prozessbezogene Kompetenzen

Die Schüler werden...

- Lebensräume und -bedingungen beschreiben.
- Beobachtungsaufträge (ggf. in Gruppen) bearbeiten und Ergebnisse notieren.
- sich mit anderen Kindern austauschen.
- Ergebnisse präsentieren.

Sozialformen:

Kreisgespräch / Einzelarbeit / Gruppenarbeit

Lernvoraussetzung:

Die Unterrichtseinheiten in der Zooschule setzen voraus, dass die Schüler zuhören, aktiv mitarbeiten und sich an die allgemeinen Regeln des Unterrichts halten.

Was bietet der Zoo darüber hinaus:

- In einigen unserer Tierhäuser sind Lebensräume von Tieren nachempfunden. Daher bietet sich ein Besuch hier besonders an:
 - Regenwaldhaus als Beispiel für einen der artenreichsten Lebensräume
 - Hippodrom mit Tieren, die an/in Flüssen und Seen leben und sich perfekt an ein Leben an Land und im Wasser angepasst haben
- NACH dem Zooschulunterricht können die Kinder während eines Rundgangs im Zoo durch die Beobachtung weiterer Tierarten andere Beispiele für die Anpassung an unterschiedliche Lebensräume entdecken, sammeln und beschreiben.